

# Vom Kommen und Gehen

## Reiseblogger und Digitale Nomaden auf dem Zenit?

So schnell kann es gehen. Beim Speed-Dating der weltweit größten Reisemesse ITB sind Fachjournalisten außen vor – es sei denn, sie melden sich als Blogger an. Reiseblogger haben nicht nur die Touristik-Branche aufgemischt. Manche der online berichtenden Traveler haben auch den Schritt zum sogenannten Digitalen Nomaden vollzogen, als – mehr oder weniger – ortsunabhängig lebende Freigeister, die fast überall arbeiten können.

„Hey, ich bin Ute – willkommen auf meinem Blog. Früher hatte ich mal eine Wohnung und einen Job. Heute bereise ich die Welt und lebe ein völlig anderes Leben.“ So steht es auf der Website von Ute Kranz, die vor drei Jahren über ein Online-Reisetagebuch nachdachte. Wie die Kölnerin, die mittlerweile in über 70 Ländern unterwegs war, ihre digitale Visitenkarte zu einer Marke ausbaute, ist eine der Erfolgs-Stories, die Reiseblogger zu den Vorreitern des digitalen Nomadentums gemacht haben. Die „Bravebird“-Macherin schaffte es mit ihrem Blog, authentisch die Nische „allein reisende Frauen“ zu besetzen. Der Bekanntheitsgrad bei einer relevanten Zielgruppe bot ihr die Möglichkeit, genug Geld zu verdienen, um Job und Wohnung aufzugeben.

„Deutschland zieht aus“ ist der Untertitel der ersten deutschsprachigen Dokumentation zum Phänomen Digitale Nomaden. In Tim Jonischkats 2015 entstandenem Film versucht Thirtyso-mething-Protagonist Thorsten Kolsch in Gesprächen mit fünf etablierten Digi-Nomaden herauszufinden, ob diese Art Leben auch für ihn machbar wäre. Ein junges Projekt, das flexiblen und

motivations-fördernden Arbeitsmodellen nachgeht und folgerichtig von Andrea Nahles' Ministerium für Arbeit und Soziales gefördert wurde. Während sich Kolsch zunehmend fasziniert vom vorgelebten Nomadentum der Frage widmet, „Was kann ich tun, um künftig noch mehr Strand und weniger Büro zu haben?“, lernt der Zuschauer etwa die erfolgreichen Blogger- und Teilzeit-Nomaden Conni Biesalski (PlanetBackpack) und ihren Geschäftspartner Sebastian Canaves (Off The Path) kennen, die gemeinsam den Onlinekurs „Blog Camp“ betreiben. Während der auf Mallorca geborene Abenteurer Canaves auf die deutsche Nomaden-Hochburg Berlin steht, legt die freiheitsliebende Zen-Nomadin, Vortragsreisende und E-Book-Autorin Biesalski unverblümt ihr bis zu sechsstelliges jährliches Einkommen offen. Nur kein Neid, liebe Reisejournalisten.

Hinter den scheinbar spielerisch und wie nebenbei eingefahrenen Erfolgen steckt in der Regel gerade bei den digitalen Nomaden viel Planungs-Arbeit, Ausdauer und Disziplin. Tim Chimoy (Earthcity) etwa startete seine Karriere als angestellter Architekt. Um mehr reisen zu können, begann er später, seine

Works machen Chimoy oder auch den Veranstaltern der zweimal jährlich in Berlin stattfindenden Digitale-Nomaden-Konferenz das Leben unterwegs leichter.

Die nicht in einem Container geparkten persönlichen Gegenstände des „runterminimalisierten“ Pärchens Felicia Hargarten und Marcus Meurer passen mittlerweile in zwei Rucksäcke. Feli Hargarten hatte seit 2005 „die Frage nicht losgelassen, wie man Reisen und Arbeiten am besten verbinden kann“. CoWorking-Camps und Werbung für eine ganze Reihe von reisenahen Produkten sind bis heute die Antwort der cleveren Selbstvermarkter. Die Frage „Warum wirken viele erfolgreiche Digitale Nomaden so glücklich?“ beantworten viele Best-Praktiker in etwa so: Entschlacken, Neues sehen, Karrierezwängen und Konformismus entgegen, Träume verwirklichen, frei leben und zwischen zwei grünen Smoothies auch das eine oder andere Charity-Projekt anschieben.

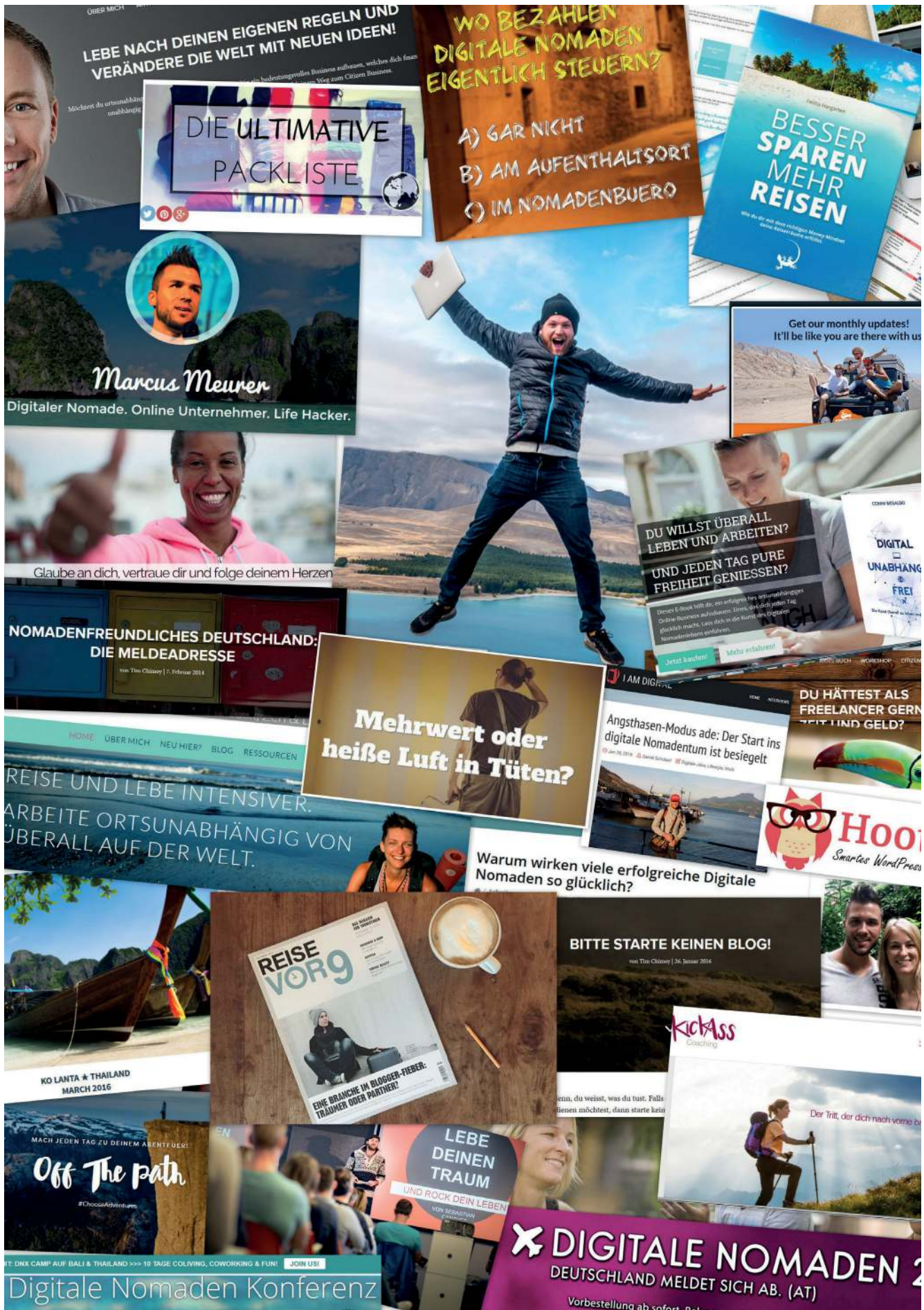
Die im Film Befragten – fotogene, lächelnde junge Menschen voller Tatendrang – scheinen ihren Traum zu leben, ganz im Hier und Jetzt. Folgerichtig verschwenden sie keine Gedanken an

## Die Rezepte taugen nicht für jedes Leben

Dienstleistungen – Handbücher und Workshops zu ortsunabhängigem Arbeiten – online anzubieten. Internet-Tools wie der Post-Service Dropscan, der nach Eigenangaben „raketen-schnelle“ Wordpress-Support Startin-wp, die Rechnungs-Software FastBill oder der weltweit schnell wachsende CoWorking Space Anbieter Desk.

Krankheitsfälle, Familienplanung oder Altersvorsorge. Wenn doch etwas passieren sollte, kann man ja immer noch bei den Eltern unterkriechen.

Die Rezepte der Nomaden unter den Bloggern scheinen verlockend einfach, taugen aber beileibe nicht für jeden und jede Lebenslage. Ist das Phänomen Nomadentum einfach eine von der Di-



Collage: Stefan Rambow





Im Office auf Achse...

Bild: Stefan Rambow

**Info-Links:**

- [www.deutschland-zieht-aus.de/charity](http://www.deutschland-zieht-aus.de/charity) Infos & Downloads zu "Digitale Nomaden - Deutschland zieht aus", dem Update-Film "Deutschland meldet sich ab" (ab März 2016) und Charity-Partnern
- [www.planetbackpack.de](http://www.planetbackpack.de) Blog von Zen-Nomadin Connie Biesalski
- [www.off-the-path.com/de](http://www.off-the-path.com/de) Abenteuer-Blog von Sebastian Canaves
- [www.earthcity.de](http://www.earthcity.de) Tim Chimoy zu ortsunabhängigem Arbeiten etc
- [www.travelicia.de](http://www.travelicia.de) / [www.digitalnomaden.net](http://www.digitalnomaden.net) Blogs von Felicia Hargarten & Marcus Meurer
- [www.bravebird.de](http://www.bravebird.de) Vom Blog zur Marke mit Ute Kranz
- [www.gutjahr.biz](http://www.gutjahr.biz) Webpräsenz von Richard Gutjahr
- [www.dropscan.de/tour](http://www.dropscan.de/tour) Digitaler Briefkasten: Scanservice in der 'cloud'
- [www.startinwp.de](http://www.startinwp.de) 24/7-Hilfe bei Wordpress-Problemen
- <https://desk.works> Co-working space, ideally somewhere near you...
- <https://blog.fastbill.com> Online-Rechnungs-Service
- [www.periscope.tv](http://www.periscope.tv) Website der Twitter-nahen Live-Video-App
- [www.snapchat.com](http://www.snapchat.com) Website des Echtzeit-Foto-Dienstes

gitalisierung begünstigte, naturgemäß zeitlich begrenzte Bestandsaufnahme des Lebensgefühls junger, freiheitsliebender Reiseenthusiasten? Ute Kranz ist nach 14 Monaten nomadischer Auszeit zunächst wieder in Deutschland wohnhaft, hat ein Gewerbe und Patente angemeldet, um zwei selbstentwickelte Rucksäcke per Crowdfunding zu launchen. Und auch bei den Paradebeispielen des „Digitale Nomaden“-Filmprojekts hatten die Macher bereits nach 18 Monaten das Gefühl, ein – kritischeres – Update nachliefern zu müssen, auch um das Phänomen zu entmystifizieren.

Die Digi-Nomaden als egoistische Selbstoptimierer? „Das sind in erster Linie Selbständige“, meint Jung-Regisseur Tim Jonischkat, nachdem er mit Thorsten Kolsch bei den gleichen Internet-Entrepreneuren, Reisebloggern und eBook-Autoren erneut für einen zweiten Film vorbeigeschaut hat. „Die Nomaden sind jetzt sehr viel reflektierter.“ Kommt nach einer Periode der Eupho-

**Veranstaltungstipps:**

[www.itb-berlin.de/Aussteller/SpeedDating](http://www.itb-berlin.de/Aussteller/SpeedDating) 10./11. März 2016, jeweils 16.30 bis 18 Uhr, City Cube B - 8 Minuten, die zählen...

[www.presseclub-muenchen.de](http://www.presseclub-muenchen.de) 2./3. April 2016: Bloggen für Einsteiger - mit dem Team von LousyPennies.de

[www.dnx-berlin.de](http://www.dnx-berlin.de) 7./8. Mai 2016, Betahaus Berlin: Messe für Digitale Nomaden & Online-Unternehmer  
[www.dnxglobal.com](http://www.dnxglobal.com) & [www.dnxcamp.com](http://www.dnxcamp.com) im April auf Bali, im September in San Diego, im November in Jericoara, Brasilien: 'Coliving & coworking for digital nomads & online entrepreneurs'-Camps

[www.arbeitenviernull.de/filmfestival/orte.html](http://www.arbeitenviernull.de/filmfestival/orte.html) „Futurale“-Termine von Februar bis November 2016 - incl. „Digitale Nomaden“, Website des Bundesministeriums für Arbeit & Soziales zur Zukunft der Arbeit

rie über das erfolgreiche Start-up Ernüchterung ins vogelfreie Spiel – angeödet vom Blog-Hamsterrad und der Erkenntnis, dass auf ihr alleiniges Risiko beim Affiliate Marketing andere kräftig mitverdienen – etwa die ‚Frightful Five‘ Amazon, Apple, Facebook, Google & Microsoft, mit dem Newcomer Airbnb als Zaungast?

„Man hat so wenig Ausgaben digital“, hadert Zen-Nomadin Conni Biesalski mit dem Spitzensteuersatz. Ihr Ex-Bizpartner Sebastian Canaves möchte weniger online und mehr mit Menschen

wirken. Work-Life-Balance, der Wunsch nach Absicherung, Privatsphäre und auch der Umgang mit dem Neid anderer werden eine Rolle im Film-Update spielen. Einige Protagonisten sind mittlerweile gar nicht mehr in Deutschland gemeldet und residieren „in irgendeinem Tower in Hong Kong“. Der im April in Hamburg zur Premiere anstehende zweite Teil des Films trägt denn auch den Arbeitstitel „Deutschland meldet sich ab.“

*Stefan Rambow*



Ihre Ansprechpartner der Unternehmenskommunikation helfen Ihnen gern bei Ihren Anliegen zur FTI GROUP weiter:



Angela Winter  
Leiterin  
Unternehmens-  
kommunikation



Nancy Mechnik  
Pressereferentin



Susanne Wohlgemuth  
Pressereferentin



Petra Möhle  
Pressereferentin



Veronika Bahnmann  
Pressereferentin

FTI GROUP • Unternehmenskommunikation • Landsberger Straße 88 • 80339 München  
 Tel.: 089 2525-6190 • Fax: 089 2525-6191 • E-Mail: [presse@fti.de](mailto:presse@fti.de) • Internet: [www.fti.de](http://www.fti.de)